

Pressemitteilung

19. Mai 2023

Die A.V.E. GmbH nimmt im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ ihre dritte Windkraftanlage in Betrieb

Kreis Paderborn. Die A.V.E. GmbH, Tochter des A.V.E. Eigenbetriebes des Kreises Paderborn, setzt einen weiteren markanten Punkt in Sachen regenerativer Energieerzeugung. Nach rund neunmonatiger Bauzeit wurde heute im Rahmen einer kleinen Feierstunde und in Anwesenheit von Landrat Christoph Rüter die dritte und bisher leistungsstärkste Windkraftanlage (WKA) im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ in Betrieb genommen.

Mit einer Gesamthöhe von 229 Metern, einer Nabenhöhe von 160 Meter und einem Rotordurchmesser von 138 Metern kann diese hochmoderne und höchst effiziente Windkraftanlage mit einer Leistung von 4,2 MW umgerechnet circa 1.900 Vier-Personen-Haushalte mit CO₂-freiem Strom versorgen und dabei werden rund 3.500 t des Treibhausgases Kohlenstoffdioxid eingespart. Das Investitionsvolumen liegt bei rund 6,4 Millionen Euro. Die „Enercon E-138“, so die Modellbezeichnung des neuen Windrades, ist am vergangenen Mittwoch offiziell von Landrat Christoph Rüter, dem Geschäftsführer der A.V.E. GmbH, Martin Hübner, dem Aufsichtsratsvorsitzenden, Meinolf Päscher, und vor Vertretern der Gesellschafterversammlung offiziell in Betrieb genommen worden.

Von der immensen Stromleistung der errichteten WKA zeigt sich Landrat Christoph Rütter in einer kleinen Feierstunde beeindruckt. „Das ist schon ein energetischer Windkraftprotz. Mit dieser weiteren Inbetriebnahme nimmt der gesamte Kreis Paderborn im Ausbau erneuerbarer Energien schon seit Jahren eine Vorreiterrolle im Bundesvergleich ein.“



Mit Landrat Christoph Rütter haben die dritte Windkraftanlage der A.V.E. GmbH offiziell eingeweiht: Meinolf Päsch, Jürgen Schmidt, Thomas Anke, Dr. Jan Lackmann, Wolfgang Scholle, Joanne Wahrenburg, Anke Mersch (vordere Reihe v.r.n.l.) Stephan Gödde, Frederik Schäfers, Klaus Schüssler, Hubert Nolte, Reinhard Kamen, Martin Hübner, Alexander Möhring, Jan Busmann, Stefan Hellmold (hintere Reihe v.r.n.l.)

Paderborner Abfallverwertung und Energie GmbH
- A.V.E. GmbH -
Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ - 33106 Paderborn
Tel.: 05251 1812 - 0 / Fax: 05251 1812 - 13

Das A.V.E.-Entsorgungszentrum bewegt sich nach Aussage von GmbH-Geschäftsführer Martin Hübner mehr und mehr zu einem klimafreundlichen Energie- und Ressourcenzentrum. „Hier vor Ort erzeugen wir aus Deponiegas 1,2 Mio. kWh Strom sowie Wärme für das Fernwärmenetz auf dem gesamten Betriebsgelände. Strom aus Photovoltaik und Deponiegas decken hier den Stromverbrauch des Entsorgungszentrums einschl. des Kreisbauhofes von zusammen 1,0 Mio. kWh locker um 200 %“, erklärt Hübner.

Die drängendsten Herausforderungen unserer Zeit seien eine nachhaltige und sichere Energieversorgung. „Das kreiseigene Entsorgungszentrum bietet auf seinen Großflächen geradezu eine Fülle an Synergien, um dort höchst wirtschaftlich regenerative Energien erzeugen zu können“, so der Landrat. Der Vorsitzende der A.V.E. GmbH, Meinolf Päsch, ergänzt: „Nur mit fairen Partnerschaften, guten Kooperationen und mutigen Schritten können wir gemeinsam die vom Kreistag gesteckten Klimaziele erreichen. Auch in den kommenden Jahren sind wir vor diesem Hintergrund gefordert, den regenerativen Energieausbau bei den kreiseigenen Liegenschaften und Gebäuden rasch und konsequent fortzusetzen“, so Meinolf Päsch.

Bereits im Jahr 2017 wurden auf dem Entsorgungsgelände „Alte Schanze“ zwei Windenergieanlagen sowie Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von 1 MW/p unter anderem auf Dächern vorhandener Gebäude und dem neuen Kreisbauhof von der A.V.E. GmbH errichtet. Alle drei WK-Anlagen zusammen erzeugen nunmehr rund 21 Millionen Kilowattstunden grünen Strom pro Jahr. Weitere sukzessive PV-Ausbauabschnitte auf Freiflächen des Deponiekörpers, von bis zu 17 MW, sind für die kommenden Jahre geplant.